

<http://www.uni-paderborn.de/mitteilung/117352/>

Mitteilung Fach Kunst, 19.06.12

Paderborner Museumskoffer am 21. Juni im Theater Vorpommern in Stralsund

Zum 40-jährigen Jubiläum des Übereinkommens der UNESCO zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (Welterbekonvention) wird am 21. Juni 2012 im Theater Vorpommern in Stralsund die offizielle Festveranstaltung ausgerichtet. Zu diesem Anlass ist der Fachbereich Kunst nach der Ausstellung „Welterbe in Deutschland. Perspektivenwechsel“ (28.02.2012 – 13.04.2012), welche im Auswärtigen Amt in Berlin stattfand, eingeladen, vier ausgewählte Museumskoffer zum Welterbe der UNESCO im Theater Vorpommern zu präsentieren. Die gezeigten Museumskoffer führen Objekte aus der Vielfalt des materiellen wie immateriellen UNESCO-Welterbes zu authentischen Sammlungen zusammen und machen exemplarisch seine Bedeutung und Reichhaltigkeit breiten Zielgruppen mit allen Sinnen erfahr- und erlebbar.

Als langjähriges Lehr- und Forschungsprojekt, unter der Leitung von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, konzipieren die Kunststudierenden an der Universität Paderborn seit nunmehr als zehn Jahren Museumskoffer im Rahmen der „World Heritage Education“. In Museumskoffern werden Objekte aus der Vielfalt des materiellen wie immateriellen UNESCO-Welterbes zu authentischen „Museen im Kleinen“ zusammengeführt. Das Konzept der Museumskoffer kommuniziert die Bedeutung des UNESCO-Welterbes im Hinblick auf die kulturelle Vielfalt und hat bereits bedeutende Auszeichnungen erhalten. Kontinuierlich unterstützt durch den Präsidenten der Universität Paderborn, verzeichnet es erfolgreiche Staatsexamensarbeiten und Promotionen, sehr gut besuchte Ausstellungen sowie zahlreiche Kooperationen mit Welterbestätten in der Vermittlung von Welterbe.

Die vier gezeigten Exponate im Theater Vorpommern in Stralsund laden ein, bedeutende Welterbestätten zu entdecken:

In einem Museumskoffer zum Bremer Roland können Besucherinnen und Besucher sich auf die Spuren dieser steinernen Figur aus dem Jahr 1404 begeben (Corinna Pott).

Ein anderes Exponat repräsentiert die prähistorischen Pfahlbauten des Alpenraumes, deren architektonische Besonderheiten am Beispiel eines hölzernen Modells veranschaulicht werden (Andreas Flemig).

Der Museumskoffer zum Weltnaturerbe Alte Buchenwälder Deutschlands ermöglicht u. a. über eine Präparatsammlung multisinnliche Zugänge zum Thema „Natur und Naturdarstellungen“ (Sabrina Zimmermann).

Stellvertretend für die Alte Nationalgalerie auf der Museumsinsel Berlin gibt ein weiterer Museumskoffer anhand eines Sekretärs Einblick in das Leben und Wirken von Max Liebermann, einem der bedeutendsten Künstler des deutschen Impressionismus (Marie Wittig).

Weitere erfolgreiche Ausstellungen der „Museumskoffer für UNESCO-Welterbestätten“ wurden u. a. im Hauptgebäude der UNESCO, Paris (2010), in der Zeche Zollverein, Essen (2010), und der Welterbestadt Quedlinburg (2011) gezeigt. Alle Informationen zum Konzept und alle bisher entwickelten Koffer sind im digitalen Museumskoffer-Archiv einsehbar: <http://www.uni-paderborn.de/index.php?id=30921>

10 Jahre Museumskoffer

der Universität Paderborn
zum UNESCO-Welterbe



21. Juni 2012

Theater Vorpommern
in Stralsund

Festveranstaltung
zum
40. Jubiläum der
UNESCO-
Welterbekonvention

© Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

